



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Katharina Schulze** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bestellung von Freizeitverkehren auf der Schiene

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Rahmenbedingungen für den Tourismus weiterhin zu optimieren und durch die Interministerielle Arbeitsgruppe Tourismus ein Konzept zur Bestellung von Freizeitverkehren erstellen und prüfen zu lassen.

Begründung:

Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs in Baden-Württemberg oder Rheinland-Pfalz exerzieren seit Jahren erfolgreich vor, wie man durch die Bestellung von Freizeitverkehren auf der Schiene touristisches Potenzial erschließen kann. Dieses Potenzial liegt in Bayern derzeit weitgehend brach. Die Interministerielle Arbeitsgruppe Tourismus will sich zwar mit der Entwicklung von touristisch vermarktbareren Namen für Eisenbahnstrecken beschäftigen. Mehr als vermarktbarere Namen dürften sich aber zusätzliche Freizeitverkehre auf den Tourismus auswirken. Die Arbeit der Interministeriellen Arbeitsgruppe Tourismus in eisenbahnspezifischen Fragen könnte die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) gut unterstützen. Die BEG ist als Gesellschafterin an der Bayern Tourismus Marketing GmbH beteiligt, weil zu ihren für das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr durchzuführenden Aufgaben auch die Veranlassung geeigneter Marketingmaßnahmen zur Förderung der Nutzung des Schienenpersonennahverkehrs im Freizeitverkehr und im touristischen Verkehr gehört.